



Dämmen und bauen mit Holz

Immer mehr Menschen setzen beim Dämmen auf Naturstoffe. Besonders beliebt sind Dämmplatten aus Holzfasern.

„Holzfaserdämmstoffe helfen im Winter die Heizkosten zu senken, im Sommer nehmen sie die Wärme auf und sorgen für ein angenehmes Raumklima. Gleichzeitig reduzieren sie die Algenbildung. Außerdem haben sie einen weiteren Vorteil: Sie verbessern aufgrund ihres höheren Gewichts und ihrer offenporigen Struktur den Schallschutz der Gebäude“, erklärt Volker Delp vom Holzwerk Delp in Reichelsheim. Er führt das Familienunternehmen, das schon seit mehr als 140 Jahren existiert, in fünfter Generation. Unter seiner Regie wurde das Sägewerk in ein Hobelwerk umgewandelt und die Holzhandlung ausgebaut. Der Vorteil für die Kunden: Hier gibt es mehr als nur Standardware. „Bei den Hobeloberflächen

beispielsweise für Terrassendielen kann der Kunde zwischen vielen Varianten wählen, sei es eine grobe oder eine feine Riffelung, oder eine Riffelung nur in der Mitte“, zählt Volker Delp einige der Möglichkeiten auf. Auch bei der Holzlänge und Stärke ist das Holzwerk flexibel.

Zurück zu den Holzfaserdämmplatten: Auch hier gibt es zahlreiche Varianten und Einsatzmöglichkeiten. Die harten Holzfaserdämmplatten werden als Unterdeckungen im Dach oder als Dämmstoff in Wärmeverbundsystemen eingesetzt. Sie sind sehr robust und halten selbst Hagel oder Stößen gegen die Fassade stand. Holzfaserdämmplatten eignen sich durch ihre feuchtigkeitsregulierenden Eigenschaften besonders für Dämmungen im Innenraum. Sie finden sich auch als Trittschalldämmungen unter Laminat und Parkett. Flexible, zusammendrückbare Holzfaserplatten werden für Gefachdämmungen eingesetzt.

Die Holzfaserplatten bezieht Volker Delp von dem einzigen Hersteller, den es in Deutschland gibt. „Somit kann ich gewährleisten, dass die Fasern für die Holzfaserdämmstoffe ausschließlich aus frischen Holzresten hergestellt werden,

die als Nebenprodukt in Sägewerken anfallen. Das Holz stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern.“

Für Außenwandverschalungen empfiehlt der Fachmann Lärche, für Terrassendielen Douglasie. „Die harzt weniger.“ Beide Hölzer sind sehr fest und witterungsbeständig. „Wer das Holz streichen will, sollte allerdings ein spezielles Holzöl verwenden.“

Die individuellen Möglichkeiten der Hobelungen nutzen auch denjenigen, die sich beispielsweise eine Mülltonnenbox oder einen Gartenzaun selbst bauen möchten und dafür Holz brauchen. Denn auch für die Gartengestaltung gibt es im Holzwerk Delp alles, was man braucht: Sichtschutzelemente, Blumenkübel, Schaukeln und vieles mehr – natürlich alles aus Holz. Außerdem Massivholzfußboden, Pellets, Briketts, Verpackungsholz, Holzpflegeöle, Rindenmulch und Hackschnitzel. Und mit denen kann man nicht nur heizen: „Rindenmulch in den Beeten und ein Weg mit Hackschnitzeln – das sieht sehr schön aus.“

Ariane Steinmetz



Unser Holz ist der Hammer

Echt gut für Haus und Garten in TOP-Qualität zu fairen Preisen!



Die Holzhandlung für
Handwerker
Heimwerker
Gartenliebhaber
Industrie

Einfach für alle!